

## Was kostet das Bio-Ei?

Ulrike Klöble<sup>1</sup>, Caroline Grieshop<sup>2</sup>, Christina Gaio<sup>1</sup>

### Konzept ID: 334

In der ökologischen Legehennenhaltung sind sowohl stationäre als auch mobile Haltungssysteme beliebt. Für Neueinsteiger in diesem Bereich bietet KTBL in seiner Online-Anwendung "Wirtschaftlichkeitsrechner Tier" Planungsdaten zu den Kosten pro Ei für verschiedene Systeme an. Leider sind nicht alle Daten dort aktuell oder es fehlen sogar einige neue Stallsysteme komplett in dieser Datenbank. Ziel dieses Workshops ist es, den Informationsbedarf von Neueinsteigern in der Legehennenhaltung zu ermitteln und einen Überblick über das Thema auf einen Blick zu geben und die Bedeutung der wirtschaftlichen Perspektiven zu diesem Thema hervorzuheben. Darauf aufbauend können Datenlücken identifiziert und der konkrete Forschungsbedarf diskutiert und formuliert werden.

### Was waren die wichtigsten Ergebnisse des Workshops?

Eier aus mobilen und aus stationären Ställen haben eine sehr unterschiedliche Kostenstruktur. Ergebnisse von BZA-Auswertungen zeigen eine große Bandbreite zwischen den Betrieben. Hohe Kosten weisen nicht unbedingt auf ungünstige kalkulatorische Betriebszweigergebnisse hin. Die KTBL-Planungsdaten liegen im Rahmen des Durchschnitts der Ergebnisse aus den BZA-Auswertungen.

Um die vollständigen Kosten eines Bio-Eis zu betrachten, sind weit mehr Kostenpositionen zu berücksichtigen als die, die üblicherweise in Kosten-Leistungsrechnungen berücksichtigt werden. Wichtige Beispiele:

- Reparaturkosten von Mobilställen
- Arbeitszeitbedarf für Vermarktung
- Aufwand für Dokumentation und Qualitätssicherung
- Auslaufbewirtschaftung
- Mauser

Zu Erzeugung von Bio-Eiern für die Verarbeitung liegen kaum Informationen zur Kosten und Leistungen vor.

### Was nehmen Sie als Workshop-Organisations-Team mit für Ihre wissenschaftliche bzw. praktische Arbeit? Was sind die nächsten Schritte?

Das KTBL wird seinen Datenbestand um Informationen zu den Reparaturkosten von Mobilställen erweitern.

In der Projektskizze von KTBL, Hochschule Osnabrück und TU Berlin zur BÖLN-Bekanntmachung „Öko-Geflügel“ werden einige der diskutierten Kostenpositionen aufgenommen.

---

<sup>1</sup> Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft (KTBL), Deutschland;

<sup>2</sup> Kompetenzzentrum Ökolandbau Niedersachsen (KÖN)